

Billardverband verabschiedet drei Größen

Friedel Geuenich, Severin Servos und Bernd Hamacher haben **über Jahrzehnte** das Billard im Kreis- und im Landesverband geprägt

Düren. Dem Ruf zur Jahreshauptversammlung des Billard-Kreisverbandes Düren nach Girelsrath folgten die Vertreter aller Mitgliedsvereine, galt es doch, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Im Vorfeld war schon bekannt, dass einige Positionen des Vorstandes neu zu besetzen waren, da teils aus gesundheitlichen und teils beruflichen Gründen Friedel Geuenich, Severin Servos und Bernd Hamacher nicht mehr für ein Amt kandidierten.

Die Laudatio

„Über Jahrzehnte haben diese Mitglieder des Vorstandes die Geschichte des Karambolsportes in Düren und auch im Landesverband geprägt“, waren die Worte der Laudatio, vorgetragen durch den 1. Vorsitzenden Berthold Becker. Friedel Geuenich war lange Jahre als 2. Vorsitzender und später als Sportwart, der stets für einen geregelten Ablauf der Einzel und Mannschaftsmeisterschaft im Verband sorgte, tätig. Als 1. Vorsitzender, Presse- und Jugendwart trat Severin Servos statutengetreu, wortgewaltig und stets streitbar für die Sache in Erscheinung. Unvergessen wird ebenso das Ehrenmitglied des Billard-Kreisverbandes Düren, Bernd Hamacher, bleiben. Er bekleidete über die Jahre hinweg die Positionen des 1. Vorsitzenden, des Sport-, des Presse- und des Sozialwartes.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden alle Amtsträger einstimmig gewählt: 1. Vorsitzender Berthold Becker, 2. Vorsitzender Peter Pelzer, Geschäftsführer Jürgen

Schreiber, Kassierer Gunter Weyer, Kreis- und Jugend-Sportwart Simon Lüttgen, Pressewart Uwe Hensch. Zum ersten Mal wurde mit Claudia Coenen eine Frau als Sozialwartin in den Vorstand berufen. In den Ehrenrat wurden Ewald Schäfer, Herbert Becker, Severin Servos, Thomas Coenen und als Vorsitzender Herbert Ryfisch gewählt.

Die Ausrichtung der am 19. und 20. September stattfindenden Stadtmeisterschaft und des Kreissiegerfestes wurde an die Billardfreunde Bad Münstereifel vergeben, die ihr 25-jähriges Vereinsbestehen feiern. Sie schlossen sich auch 1984 dem Billard-Kreisverband Düren an. Im Anschluss informierte Jörg Weyer über das vom 15. bis 27. Juni stattfindende „2. Lambert-Muhr-Gedächtnisturnier“. Nach Anfrage legte der 1. Vorsitzende Berthold Becker den Vereinen die Teilnahme an der JHV des Karambol-Billard-Verbands Mittelrhein nahe. Mögliche Szenarien wären eine Fusion mit anderen Landesverbänden und neue Klasseneinteilungen.

Doping bei der DM

Nach reger Diskussion wies Berthold Becker auf das Thema Doping hin, da 2008 ein Spieler während der Deutschen Billard-Meisterschaft positiv getestet worden war. Dann bat er die Vorsitzenden der Vereine, sich entsprechend auf der Internetseite der Nationalen Antidoping-Agentur (NADA) in Bonn zu informieren und Voraussetzungen für Dopingkontrollen zu schaffen. (ulh)